

DMX-Protokoll**Steuerkanal 1 - Horizontale Bewegung (Pan)**

Wenn Sie den Regler verschieben, bewegen Sie den Spiegel horizontal (PAN).

Allmähliches Einstellen des Spiegels bei langsamen Schieben des Reglers (0-255, 128-Mitte).

Der Spiegel kann an jeder gewünschten Einstellung angehalten werden.

Steuerkanal 2 - Vertikale Bewegung (Tilt)

Wenn Sie den Regler verschieben, bewegen Sie den Spiegel vertikal (TILT).

Allmähliches Einstellen des Spiegels bei langsamen Schieben des Reglers (0-255, 128-Mitte).

Der Spiegel kann an jeder gewünschten Einstellung angehalten werden.

Steuerkanal 3 - Farbrad

Lineare Farbänderung gemäß der Bewegung des Reglers.

Sie können den Farbwechsler an jeder gewünschten Position anhalten.

Decimal	Hex.ad.	Percentage	S/F	Eigenschaft
0 15	00 0F	0% 6%	S	Offen/weiß
16 31	10 1F	6% 12%	S	Magenta
32 47	20 2F	13% 18%	S	Gelb
48 63	30 3F	19% 25%	S	Hellblau
64 79	40 4F	25% 31%	S	Rot
80 95	50 5F	31% 37%	S	Grün
96 111	60 6F	38% 44%	S	Pink
112 127	70 7F	44% 50%	S	UV
128 191	80 BF	50% 75%	F	Rainboweffekt vorwärts mit zunehmender Geschwindigkeit
192 255	C0 FF	75% 100%	F	Rainboweffekt rückwärts mit zunehmender Geschwindigkeit

Steuerkanal 4 - Rotierendes Goborad

Decimal	Hex.ad.	Percentage	S/F	Eigenschaft
0 15	00 0F	0% 6%	S	Offen/weiß
16 31	10 1F	6% 12%	S	Rotierendes Gobo 1
32 47	20 2F	13% 18%	S	Rotierendes Gobo 2
48 63	30 3F	19% 25%	S	Rotierendes Gobo 3
64 79	40 4F	25% 31%	S	Rotierendes Gobo 4
80 95	50 5F	31% 37%	S	Rotierendes Gobo 5
96 111	60 6F	38% 44%	S	Rotierendes Gobo 6
112 127	70 7F	44% 50%	S	Rotierendes Gobo 7
128 191	80 BF	50% 75%	F	Gobowechsel vorwärts mit zunehmender Geschwindigkeit
192 255	C0 FF	75% 100%	F	Gobowechsel rückwärts mit zunehmender Geschwindigkeit

Steuerkanal 5 - Goborotation

Decimal	Hex.ad.	Percentage	S/F	Eigenschaft
0 3	00 03	0% 1%	S	Keine Rotation
4 135	04 87	2% 53%	F	Goborotation vorwärts mit zunehmender Geschwindigkeit
136 255	88 FF	53% 100%	F	Goborotation rückwärts mit zunehmender Geschwindigkeit

Steuerkanal 6 - Shutter, Strobe

Decimal	Hexad.	Percentage	S/F	Eigenschaft
0	00	0%	S	Shutter geschlossen
1	128	0%	F	Allmähliche Einstellung der Dimmerintensität von 0 bis 100 %
129	133	51%	S	Keine Funktion (Shutter offen)
134	243	53%	F	Strobe-Effekt mit abnehmender Geschwindigkeit
244	249	96%	S	Reset (nach 3-5 Sekunden)
250	255	98%	S	Keine Funktion (Shutter offen)

Steuerkanal 7 - Fokus

Decimal	Hexad.	Percentage	S/F	Eigenschaft
0	255	0%	F	Allmähliche Einstellung von nah bis weit

Steuerkanal 8 - Effektrad

Decimal	Hexad.	Percentage	S/F	Eigenschaft
0	47	0%	S	Keine Funktion
48	48	19%	S	3-Facetten-Prisma
49	66	19%	F	Rotation vorwärts 3-Facetten-Prisma mit zunehmender Geschwindigkeit
67	85	26%	F	Rotation rückwärts 3-Facetten-Prisma mit zunehmender Geschwindigkeit
86	86	34%	S	4-Facetten-Prisma
87	104	34%	F	Rotation vorwärts 4-Facetten-Prisma mit zunehmender Geschwindigkeit
105	123	41%	F	Rotation rückwärts 4-Facetten-Prisma mit zunehmender Geschwindigkeit
124	124	49%	S	3D-Prisma
125	142	49%	F	Rotation vorwärts 3D-Prisma mit zunehmender Geschwindigkeit
143	161	56%	F	Rotation rückwärts 3D-Prisma mit zunehmender Geschwindigkeit
162	162	64%	S	9-Facetten-Prisma
163	180	64%	F	Rotation vorwärts 9-Facetten-Prisma mit zunehmender Geschwindigkeit
181	199	71%	F	Rotation rückwärts 9-Facetten-Prisma mit zunehmender Geschwindigkeit
200	223	78%	S	9-Facetten-Prisma
224	255	88%	F	Rainboweffekt mit zunehmender Geschwindigkeit

REINIGUNG UND WARTUNG

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen mindestens alle vier Jahre durch einen Sachverständigen im Umfang der Abnahmeprüfung geprüft werden. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden.

Dabei muss unter anderem auf folgende Punkte besonders geachtet werden:

- 1) Alle Schrauben, mit denen das Gerät oder Geräteteile montiert sind, müssen fest sitzen und dürfen nicht korrodiert sein.
- 2) An Gehäuse, Befestigungen und Montageort (Decke, Abhängung, Traverse) dürfen keine Verformungen sichtbar sein.
- 3) Mechanisch bewegte Teile wie Achsen, Ösen u. Ä. dürfen keinerlei Verschleißspuren zeigen (z.B. Materialabrieb oder Beschädigungen) und dürfen sich nicht unwuchtig drehen.
- 4) Die elektrischen Anschlussleitungen dürfen keinerlei Beschädigungen, Materialalterung (z.B. poröse Leitungen) oder Ablagerungen aufweisen. Weitere, auf den jeweiligen Einsatzort und die Nutzung abgestimmte Vorschriften werden vom sachkundigen Installateur beachtet und Sicherheitsmängel behoben.